

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Rates der Stadt Wedel
vom 11.07.2024

Top 5 Gleichstellungsplan der Stadt Wedel für den Zeitraum 2024 - 2028
BV/2024/032-1

Herr Grüßner verliest die Vorlage. Die WSI hat im HFA dagegen gestimmt, weil die Zahlen nicht schlüssig aufgegliedert waren. Eine Zweiteilung (Gleichstellungsplan und Leistungserweiterung) wäre besser gewesen.

Frau Süß hatte das im HFA begründet. Aber Frau Drexel und Frau Rose haben das schlüssig erläutert und wir brauchen diesen Plan. Deshalb werden die Grünen die 5.000 € unterstützen und mittragen.

Frau Rose ergänzt, dass die Themenstellungen im Audit genau die seien, die uns beschäftigen werden. Dazu gebe es professionelle Begleitung. Die Kosten können aus dem Personalbudget beglichen werden.

Frau Drewes unterstützt Herrn Grüßner. Sie sei überzeugt von dieser guten Maßnahme, aber man müsse aufpassen, denn die Haushaltskonsolidierung müsse alle Bereiche berücksichtigen. Es gehe hier um die Sache, nicht um Disziplin.

Herr Rüdiger meint, die Sache sei im HFA ausreichend diskutiert worden.

Frau Keck wünscht sich

- 1.) Ein Personalkostenbudget und
- 2.) Wie kann man das Geld sinnvoll ausgeben, wenn Stellen nicht gleich besetzt werden?

Der Vorsitzende fragt, ob die WSI ihren Änderungsantrag aufrechterhält.

Herr Grüßner verneint dies.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt den anliegenden Gleichstellungsplan für die Jahre 2024-2028.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja / 6 Nein (5 WSI, 1 CDU)/ 0 Enthaltung